

Überblick über Inhalte und Stundenverteilung

Theoretische Fortbildung: 201 Stunden

- a) Grundlagen und Rahmenbedingungen beruflichen Handelns/Berufsbild** 15 Stunden
- b) Medizinische Kompetenz** 160 Stunden
1. Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis (20 Stunden)
 2. Geriatrische Syndrome und Krankheitsfolgen im Alter/Diagnoseverfahren (20 Stunden)
 3. Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten (9 Stunden)
 4. Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination (8 Stunden)
 5. Psychosomatische und psychosoziale Versorgung (15 Stunden)
 6. Grundlagen der Ernährung (16 Stunden)
 7. Arzneimittelversorgung (8 Stunden)
 8. Wundpflege und Wundversorgung (10 Stunden)
 9. Grundlagen der Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen (20 Stunden)
 10. Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen/Strukturierte Schulungen (24 Stunden)
 11. Telemedizinische Grundlagen (10 Stunden)
- c) Kommunikation/Dokumentation** 26 Stunden
1. Kommunikation und Gesprächsführung (8 Stunden)
 2. Wahrnehmung und Motivation (8 Stunden)
 3. Medizinische Dokumentation/ Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (10 Stunden)

Notfallmanagement / Erweiterte Notfallkompetenz: 20 Stunden

Betreuung risikorelevanter und vulnerabler Patientengruppen, Notfallsituationen

Praktische Fortbildung: 50 Stunden

Die praktische Fortbildung findet in Form von Hausbesuchen sowohl in der Häuslichkeit als auch in Heimen und beschützenden Einrichtungen statt.

Prüfung

Die Prüfung erstreckt sich ausschließlich auf Inhalte aus der theoretischen Fortbildung „Medizinische Kompetenz“.

Informationen zur Datenverarbeitung der LÄK Brandenburg finden Sie unter: <https://www.laekb.de/datenschutzinformation>. Auf Anfrage senden wir Ihnen diese gern auch postalisch zu.

Veranstalter/ Anmeldung:

Landesärztekammer Brandenburg
Akademie für ärztliche Fortbildung
Dreifertstraße 12
03044 Cottbus
Telefax: 0355 78010-339
E-Mail: fortbildung@laekb.de

Ansprechpartnerin:

Yvonne Heinrichsen-Dörfler
Telefon: 0331 505605-727



QR-Code der
Veranstaltung
www.laekb.de

Teilnahme:

Es gelten die Teilnahmebedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Landesärztekammer Brandenburg.

Die Teilnahmegebühr beträgt 13 € pro Stunde.

Anmeldung:

Für den Kurs zum Erwerb der Zusatzqualifikation der nichtärztlichen Praxisassistenten melden Sie sich bitte bei der Akademie für ärztliche Fortbildung an. Informationen zur finanziellen Förderung sowie der erforderlichen Genehmigung erhalten Sie bei der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg unter www.kvbb.de bzw. beim Fachbereich Qualitätssicherung.

ZUSATZQUALIFIKATION NICHT-ÄRZTLICHE/R PRAXISASSISTENT/IN

Veranstaltung gemäß Fortbildungscurriculum für Medizinische Fachangestellte

April - Dezember 2025



Veranstaltungsort:

Landesärztekammer Brandenburg
Pappelallee 5
14469 Potsdam

Nicht-ärztliche Praxisassistentin

Nicht-ärztlicher Praxisassistent

Die Nicht-ärztlichen Praxisassistenten dürfen nach erfolgreicher Teilnahme an der Fortbildung im Auftrag des Arztes/der Ärztin alle delegationsfähigen Hilfeleistungen bei der Versorgung im Rahmen von Hausbesuchen – auch in Pflegeheimen – erbringen. Sie führen Leistungen außerhalb der Praxis aus. Diese Leistungen werden auf Antrag und nach Prüfung der notwendigen Voraussetzungen der Praxis sowie der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters durch die Kassenärztliche Vereinigung honoriert.

Die Zusatzqualifikation gliedert sich in eine theoretische und eine praktische Fortbildung, ergänzt durch einen Notfallkurs. Der Schwerpunkt der 200 stündigen theoretischen Fortbildung liegt auf der Vermittlung von medizinischen Inhalten wie häufigen Krankheitsbildern, geriatrischen Syndromen etc.. Zur Fortbildung gehören zusätzlich noch 20 Stunden Notfallmanagement. Die praktische Fortbildung erfolgt im Rahmen von Hausbesuchen. Die Fortbildung endet mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle von 60 Minuten Dauer. Diese findet im Multiple-Choice-Verfahren statt und erstreckt sich ausschließlich auf den Teil „Medizinische Kompetenz“.

Diese Fortbildung empfiehlt sich für Praxismitarbeiter/innen, die medizinisch interessiert sind, gerne auf Delegation selbstständig Patienten in der Häuslichkeit betreuen und somit auch allein außerhalb der Praxis tätig sein wollen, sowie für Praxisinhaber, die gerne einige Hausbesuche an eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in delegieren möchten.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt die Berufsausbildung und die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zur/zum Medizinischen Fachangestellten/ Arzthelfer(in) oder nach dem Pflegeberufegesetz/ Krankenpflegegesetz voraus. Darüber hinaus müssen mindestens drei Jahre Berufstätigkeit in einer haus-/fachärztlichen Praxis nachgewiesen werden.

Fortbildungsumfang und Gliederung

Abhängig von der Dauer der bisherigen Berufstätigkeit nach dem qualifizierten Berufsabschluss gelten die theoretische und praktische Fortbildung sowie die Fortbildung im Notfallmanagement als nachgewiesen, wenn Fortbildungsmaßnahmen gemäß Curriculum in folgendem zeitlichen Umfang nachgewiesen werden.

Berufstätigkeit	Theoretische Fortbildung	Praktische Fortbildung	Notfallmanagement
< als 5 Jahre	200 (UE)	50 Std.	20 (UE)
5 bis 10 Jahre	170 (UE)	30 Std.	20 (UE)
> als 10 Jahre	150 (UE)	20 Std.	20 (UE)

Sofern der/die Interessent/in über einen qualifizierten Berufsabschluss nach dem Krankenpflegegesetz verfügt und in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung mindestens vier Jahre in diesem Beruf tätig war, reduziert sich die theoretische Fortbildung auf 80 Unterrichtseinheiten.

Voraussichtliche Termine:

- 02. - 04. April 2025
- 06. - 09. Mai 2025
- 22. - 23. Mai 2025
- 04. - 05. Juni 2025
- 06. Juni 2025 (Webinar)
- 25. - 27. Juni 2025
- 01. - 04. Juli 2025 (Option)
- 15. - 18. Juli 2025
- 10. - 11. September 2025 (Option)
- 12. September 2025 (Ort: Eberswalde)
- 24. - 26. September 2025
- 14. - 17. Oktober 2025
- 05. - 07. November 2025
- 26. - 28. November 2025
- 10. Dezember 2025 (Lernerfolgskontrolle)



QR-Code BÄK:
Fortbildungs-
Curricula